

Mölln schafft Sprung in die Relegation

Badminton-Team vor Klassenerhalt durch 5:3 gegen Meister Schwarzenbek.

Mölln – Einen Eulenspiegelteiler aus Marzipan als Glückwunschgruß zur Meisterschaft überreichte Möllns verletzter Kapitän dem Landesliga-Champion TSV Schwarzenbek, dann war es allerdings mit den Geschenken vorbei. Mit einem 5:3-Sieg im Derby kletterte die Möllner SV am letzten Landesliga-Spieltag noch auf den vorletzten Tabellenplatz, vermied dadurch den direkten Abstieg und sicherte sich die Relegation gegen die KSJ Flensburg oder Schleswig 06. Sicher in die Bezirksliga muss Schlusslicht BSG Eutin.

„Nach den zuletzt gezeigten Leistungen wäre mir nicht bange vor dem Relegationsspiel. Das 5:3 war großes Kino“, lobte Möllns Marco Pfalzgraf seine Mitspieler. An der Seite von Bernd Kirey-Koch verlor er zwar das 1. Herrendoppel gegen Benno Kunde/Kai Dannemann 21:18, 16:21, 19:21, doch dann waren die Hausherren am Zug. Andrea Büchler/Johanna Franke schlugen Claudia Conradi/Elisa Steffen 21:13, 21:18. Nach dem Sieg des 2. Herrendoppels Jannik Rehmeier/Hanjo Thiele gegen Deniz Ulutürk/Moritz Naß (29:27,

21:19) und im Dameneinzel durch Andrea Büchler (21:13, 21:14 gegen Claudia Conradi) stand es 3:1. Doch nun schlug der Meister zurück. Benno Kunde bezwang Bernd Kirey-Koch 21:7, 21:10 und Deniz Ulutürk kämpfte Jannik Rehmeier 17:21, 21:14, 21:13 nieder.

Den vierten Möllner Punkt zum Unentschieden sicherte das Mixed

Johanna Franke/Marco Pfalzgraf durch ein 21:13, 21:14 gegen Elisa Steffen/Kai Dannemann.

Im letzten Spiel des Tages blieb es Youngster Hanjo Thiele vorbehalten, durch ein 21:11, 21:14 gegen Moritz Naß, der bis zum Wochenende erst ein Einzel abgegeben hatte, für den fünften und damit den Siegpunkt zu sorgen.



In der Relegation: die Möllner Martin Koop (v.l.), Bernd Kirey-Koch, Hanjo Thiele, Johanna Franke, Jannik Rehmeier, Andrea Büchler, Marco Pfalzgraf und Ersatzspieler Holger Manshardt.

Foto: hfr